

INHALTSVERZEICHNIS

	VORWORT	1
1.	EINLEITUNG	3
1.1	Aufgabenstellung und Vorgehensweise	13
2.	DAS POSTKOLONIALE VERHÄLTNIS ZUR TRADITION BEI NAIPAUL, SOYINKA UND HARRIS	21
2.1	Vorbemerkung	21
2.2	Realismus und "European Factor" bei Naipaul	21
2.2.1	Dezentralisierung der Lebenswelt bei Naipaul: Von <i>A House for Mr. Biswas</i> zu <i>The Mimic Men</i>	29
2.2.2	Schichten der postkolonialen Wirklichkeit: Die ethnische Phantasie Ralph Singhs	36
2.2.3	Im Zwiespalt der Perspektiven: Zwischen ethnischer Phantasie und westlich orientiertem Denken	40
2.2.4	Zur Interdependenz der Suche nach Ordnung in der inneren und äußeren Welt	48
2.2.5	Die Ambivalenz der äußeren Ordnung	50
2.2.6	Ubiquität des "colonial habitus"	60
2.3	Mythopoeische Rückbesinnung: Die Funktion der Literatur bei Soyinka	62
2.3.1	Zur "Schwierigkeit" der Rezeption von <i>The Interpreters</i>	63
2.3.2	"Stage of disillusionment"	68
2.3.3	"The Fourth Stage"	75
2.3.4	Zur mythologischen Rolle Sekonis	78
2.3.5	Zur mythologischen Bedeutung Bandeles	87
2.3.6	Unschlüssigkeit am Übergang von Tradition und Selbstfindung: Egbo	92
2.3.7	Jenseits der Mythologie im Diesseits: Die Funktion des Zynismus bei Sagoe	96
2.3.8	Kola: Die erweiterte Option	101

2.3.9	Die Interpreters als Konkretisationen möglicher Modi der Lebensweltinterpretation	103
2.4	Wilson Harris' Seinsverständnis als "vision of consciousness"	107
2.4.1	"Absent body" vs. "narrative organization"	111
2.4.2	"The Making of Tradition"	114
2.4.3	Geschichte als "invisible text" und ihre Realisierung in der "modern allegory"	119
2.4.4	<i>The Palace of the Peacock: Dream and landscape</i>	126
2.4.5	Die Ebene der Geschichte	134
2.4.6	Zwischen Eigentlichkeit und Uneigentlichkeit des Daseins in der Symbolik der Reise und ihrer Ankunft im Palace of the Peacock	141
2.4.7	Zur symbolischen Bedeutung von Tod, Traum und Blindheit	152
2.5	Stellung zur Tradition: Vergleich zwischen Naipaul, Harris und Soyinka	158
3.	"TERRIFIED CONSCIOUSNESS": BEFINDLICHKEITEN DES POSTMODERNEN UND DES POSTKOLONIALEN ICH	167
3.1	Anmerkungen zur Konvergenz der Konstitutionsproblematik des postmodernen und postkolonialen Selbst	167
3.2	<i>Hide and Seek: Zwischen Autonomie und Heteronomie des Textkonstrukts</i>	174
3.2.1	Die Funktion des Wechsels von der personalen zur Ich-Erzählsituation	180
3.2.2	Ambiguität durch das Referenzspiel der Ironie	184
3.2.3	Das "Fading der Stimmen"	187
3.3	Wer spricht? Coleridges Beitrag zu <i>Hide and Seek</i>	194
3.3.1	Die überindividuelle Persönlichkeits-Imago	200
3.4	Hurt Mind: Endstrecke psychosexueller Pathologie	203
3.4.1	Vom Schein der Ästhetik aus dem Geist der Biographie?	208
3.5	Exkurs: Ich-Perspektive als Ausdruck und Aufhebung der falschen Individualität in Harris' <i>The Palace of the Peacock</i>	211
3.5.1	Zur Ephemierität des normativen Menschenbildes in <i>The Palace of the Peacock</i>	217

3.6	Das bedrohte Selbstsystem in <i>Hide and Seek</i>	220
3.7	Zusammenfassung: Die Differenz als Knotenpunkt der Interpretationen von <i>Hide and Seek</i>	225
3.8	<i>The Mimic Men</i> als Autobiographie?	228
3.8.1	Autobiographie als 'narcissistic narrative'	237
3.8.2	Von der handlungstheoretischen zur metaphysischen Bedeutung des "shipwreck"	243
4.	ZUSAMMENFASSUNG	253
5.	LITERATURVERZEICHNIS	259